

541
Eingelauffene

Nachricht /

Vonder / den 4 Octobr. 1705. st. v. in Warschau
vorgegangen

Könning.

GEORGEN

Si haben / in der Königl. Buchdr. auff der Vorder Brücke,

Zbiór H. Bukowskiego Nr 1845 1/2

Warschau vom 5. Octob.



Erwähnenen Sonnabend ver-
fügte sich der König Stanislaus in
hiesige Pfarr = Kirche / und legte
das Jurament ab/ dem Erz Bischoff
von Lemberg / über die Pacta Con-
venta. Den folgenden Tag darauff / als den längst
ausgesetzten Termin zur Eröhnung / hat sich hochge-
dachter König in vollem Harnisch / um 11. Uhr
Vormittags in besagter Pfarrkirche eingefunden /
nebst einer zümlichen grossen Svite von Pohlenischen
und Schwedischen Cavallieren / welche erstere Crohn/
Ecepter und andere Insignia vorangetragen. Der
König ist von dem Cron = Schreiber und Starosten
Bobruschy Saphia / die Königin aber von dem
General Horn begleitet worden. Als man nun vor
das grosse Altar gekommen / legte sich der König
ins Kreuz / dem Gebrauch nach / und wurde dar-
auf von dem Lembergischen Erz = Bischoff einge-
salbet / in Beyseyn des Bischoffs von Caminiec
und zweyer Suffraganen / von Gnesen und Chelm/
und übergaben den Reichs = Apffel / Schwert
und Ecepter / umgaben beyde Majestäten mit
einem

177619

I Or

einem Königl. Kleide / nebst einer Krone / einer jeden aufs Haupt / und inthronisirten also beyde gekrönte Häupter / auff einem per Gradus auffgerichteten / mit doppelten Himmel bedeckten / und von Königl. Trabanten umbringten Theatro, bey Intonirung des Te Deum. Während der Zeit hat man aus denen im Niedern-Schlosse gepflanzten 6. Stücken zu unterschiedenen mahlen Salve gegeben / nachmahls hat oft-erwehnter Erz-Bischof ausgeruffen : Vivat STANISLAUS I. Rex Poloniae, welches von dem Volet wiederholet wurde ; Festlich nach empfangener Heil. Communion / und verrichteter Andacht / wurden beyde Majestäten / als der König / von dem Bischoff Kaminiecty / und Suffraganen von Gnosen / die Königin aber vom General-Horn / bey vorangehender selbiger Suite / in Königl. Kleidern durch den Privat-Gang / aufs Schloß in die Senatoren Stube abgeföhret / allwo nach einer zierlich gehaltenen Rede von dem Bischoff Kaminiecty / und nach zugelassenen Königl. Hand-Kuß / alle anwesende Deputirte Ihro Königl. Majest. wo bey der General Horn zur Rechten / die Königin aber zur Linken / die Herren Commissarii Wachs-
schlager und Palmberg an 4 Tischen das Mittags-
mahl

mahl eingenommen / alle Pöhl: und Schwed: he
Cavalliere bey andern drey grossen Taffeln / mit ei-
nem herrlichen Panquet auffgenommen / und bey
unterschiedenen Gesundheits-Trincken bis in
die Nacht geschossen worden.

